

Praxisorientierte Kunst- und Kreativtherapie

Kostenfreier Infonachmittag

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Schon Sigmund Freud spricht vom Schöpfungsdrang des Menschen als Grundbedürfnis; Carl Gustav Jung erkennt die Symbolkraft künstlerischer Werke.

Höhlenmalerei, Fetische und viele andere Rituale, Tänze und Gesänge, um nur einige Möglichkeiten zu nennen – entstehen durch das unbewusste Bedürfnis des Menschen, Angst besser zu verarbeiten und Realität psychisch zu integrieren.

Termine:
Di. 02.03.2021
17:30-18:30 Uhr

Preis:
Kostenfrei! *

Seminarort:
Paracelsus Schule
Rietstr. 20-22
78050 VS-Villingen
Tel. 07721 - 50 21 31

Daher ist Kunsttherapie eine der natürlichsten Methoden, um „Unsagbares“ sichtbar und über einen Prozess „annehmbar“ zu machen. Die Werke geben Aufschluss über den Patienten und weisen Wege der Behandlung im psychischen sowie im somatischen Bereich. In der Fortbildung, die wir Ihnen heute vorstellen wollen, erlernen Sie verschiedene Methoden der Kunsttherapie, von der analytischen Bildbetrachtung, über Märchenanalyse bis zur Farb- und Formenlehre und vieles mehr. Sie ermöglicht Ihnen, bald die ersten Übungen in Ihre therapeutische Arbeit zu integrieren, befähigt Sie im Sichtbarmachen unbewusster Ängste und Bedürfnisse, ebenso, wie im Wecken von Potentialen und Ressourcen. Die Selbsterfahrung und Analyse garantieren Ihnen, im Zusammenhang mit den Theorieinhalten, einen professionellen Umgang mit dem/r Patienten/in.

Für dieses Seminar benötigen Sie keinerlei künstlerische Fähigkeiten. Nur das freudige Interesse im Umgang mit künstlerische Medien ist hilfreich. An diesem Nachmittag können Sie die Dozentin, Frau Dietlinde Pohlmann, persönlich kennenlernen und sich über die Lehrinhalte eingehend informieren. Um Anmeldung wird gebeten.

Seminarnummer:
INF76250121

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:



Dozent/in Dietlinde Pohlmann: Jg. 1965. Frau Pohlmann ist gelernte Glas- und Porzellanmalerin. Seit 1989 arbeitet sie selbständig im eigenen Atelier, gestaltet Bühnenbilder für "Die Spur" in Karlsruhe und die Zwingenberger Schlossfestspiele. Sie beschäftigt sich mit Drucktechniken, der Entwicklung von Werbematerialien für Galerien und war in der Rahmung tätig. Seit der Ausbildung zur Feng Shui-Beraterin 2002 berät sie im Geschäfts- und Privatbereich. 2015 übernahm sie die Leitung von Malseminaren. Seit 2016 ist sie Heilpraktikerin für Psychotherapie mit den Schwerpunkten Kunst- und Kreativtherapie, Trauerbegleitung, Traumatherapie EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing/EMI - Eye Movement Integration), Gesprächstherapie nach Rogers und Burnoutberaterin. Sie führt eine eigene Praxis in Ettlingen bei Karlsruhe.

